

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 6. 3. 1899

|»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

5   Telephon Nr. 6415.

Wien, den 6. März 1899

IX/3, Günthergasse 1.

Die Zeit. Wiener Wochenschrift,  
Wien

Günthergasse

Isidor Singer, Hermann Bahr,  
Heinrich Kanner

Lieber Arthur!

Herzlichen Dank für Deine Zeilen. Die »Gefährtin« kann ich leider nicht unter-  
bringen, ich stecke in älteren Verpflichtungen so tief, daß es mit dem besten Willen  
nicht geht. Aber wenn ich zum Herbst, zur Eröffnung der Saison, eine Novelle  
10   haben könnte, wär ich sehr froh. Hast Du was? Ich hoffe Dir jedes Honorar, das  
Du verlangst, durchzusetzen.

Herzlichst

Dein

Hermann

15   Herrn Dr. Arthur Schnitzler

Wien IX FRANKGASSE 1.

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die  
Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder  
Mitarbeiter zu richten.

IX., Alsergrund, Frankgasse

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »66«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 168.

17–19 *Alle ... richten.* ] am unteren Rand der Seite

Die Gefährtin. Schauspiel in  
einem Akt